

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online

25

Donnerstag
22. Juni 2023

INHALT

S. 3
Aus dem Gemeinderat

S. 4
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 6
Bürgerinfo

S. 15
Kindergärten

S. 16
Schulen & Bildung

S. 18
Kirchliche Mitteilungen

S. 22
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

CVJM-SONNTAG AM 25. JUNI 2023 AM HÜTTLE HINTERM HOHENASPERG



11:00 Uhr

Gottesdienst im Grünen
"Halt mal kurz!"

ab 12:15 Uhr

Mittagessen

ab 13:15 Uhr

Sport - Spiel - Spaß
Jugendprogramm, Fußball, Spielplatz,...

ab 13:45 Uhr

Kaffee & Kuchen

15:00 Uhr

Auftritt der Asperger Töne

ab 16:30 Uhr

*Zusammen den Nachmittag
langsam ausklingen lassen*

CVJM ASPERG
- wir sind mittendrin -



Juni / Juli 2023

Samstag, 24. Juni - 14 Uhr

Stadtführung in Asperg

Peter Schönwiesner, 5,- Euro/Person

Anmeldung: Tel.: 07141 664207 - Email: pesoe@t-online.de

Sonntag, 25. Juni - 11 Uhr

Gut zu Fuß – Vom Rathaus zum Schubartturm

Michael Deuß, 5,- Euro/Person

Anmeldung: Tel.: 0163 8529601 - Email: micha.deuss@web.de

Sonntag, 9. Juli - 11 Uhr

„Christian Schubart, Herzog Carl Eugen und der Hohenasperg“

Herbert Paul, 5,- Euro /Person

Anmeldung: Tel. 07141 36119 - Email: herbert_paul@web.de

Sonntag, 16. Juli - 15 Uhr

Literaturspaziergang auf dem Hohenasperg

12,- Euro / Person

Anmeldung unter: info@litspaz.de oder Tel. 07144 841216

Sonntag, 23. Juli - 14 Uhr

Angetreten! Führung mit dem Offizier der Torwache

Marius Hubel, 12,- Euro /Person

Anmeldung: Tel. 0152 37668215 - Email: mariushubel@web.de

WIR FEIERN

24.-25. JUNI
2023

LAND KREIS FESCHD

CAMPUS
LANDRATSAMT

**EINTRITT
FREI!**

10-16 UHR

➤ Landratsamt BACKSTAGE

➤ Bühnenprogramm

➤ Mitmach-Angebote für die ganze Familie

➤ Leckeres und Durstlöschendes



www.splommunikation.de

MEHR INFO www.landkreis-ludwigsburg.de/landkreisjubilaeum

**GEMEINSAM
LEBENSWERTE
GESTALTEN**



Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

MUSIK

Dale Wilde: Ohne Musik geht es nicht!

Freitag, 23.06. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 15,-

KABARETT

Uli Keuler spielt...

Samstag, 24.06. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 16,-

MUSIK

Vocal Ignition Bosch Jazzchor: Konzert

Sonntag, 25.06. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 10,-



Dale Wilde im Glasperlenspiel. Foto: Hans Jürgen Seeringer



Frische und gesunde Ware
aus der Region.

Besuchen Sie unseren

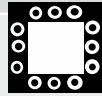
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.





Aus dem Gemeinderat



Bericht aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 13.06.2023

Technischer Ausschuss entscheidet über Einvernehmen zu eingereichten Baugesuchen

Über das Einvernehmen zu sechs eingereichten Baugesuchen hatte der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 13. Juni 2023 zu entscheiden.

Bei folgenden Baugesuchen konnte das Einvernehmen einstimmig erteilt werden. Dabei ging es um folgende Bauvorhaben:

- Bauantrag auf Errichtung eines Geräteschuppens in der Filsstraße,
- Bauantrag auf Nutzungsänderung von Aufenthaltsräumen im Untergeschoss, im Erdgeschoss und im Dachgeschoss sowie Umbau und Ausbau eines Gebäudes in ein Vierfamilienwohnhaus in der Hohenstufenstraße,
- Bauantrag auf Aufbau einer DHL-Packstation im Gebiet Erle,
- Bauantrag auf Errichtung einer Dachgaube in der Kernerstraße sowie einen
- Bauantrag auf Errichtung einer Terrasse im Kellergeschoss und einer eigenständigen Wohnung in der Neuffenstraße.

Bei den genannten Baugesuchen musste der Technische Ausschuss entweder feststellen, ob sich die Vorhaben mangels Bebauungsplan in die Umgebungsbebauung einfügen oder eine Befreiung von den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes aussprechen.

Bei einem weiteren Baugesuch auf Umbau und Aufstockung eines Zweifamilienwohnhauses zum Fünffamilienwohnhaus mit einer Erweiterung der Garagen in der Lehenstraße konnte kein Einvernehmen erteilt werden.

Bereits in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 18. April 2023 wurde über dieses Bauvorhaben beraten und negativ beschieden. Grund hierfür war die Gebäudelänge.

Zwischenzeitlich hat der Bauherr das Baugesuch angepasst. Die beiden Stellplätze an der Westseite sollen durch einen Stellplatz an der Nordseite ersetzt werden. Im neuen Wohnhaus ist im Untergeschoss eine Garage mit zwei Stellplätzen geplant. Jedoch wurden keine Änderungen an der geplanten Gebäudelänge vorgenommen. Die Stadtverwaltung und der Technische Ausschuss sind aber auch weiterhin der Ansicht, dass der Bauantrag mit der unveränderten Gebäudelänge eine zu massive Bebauung darstellt. Entsprechend wurde das Einvernehmen einstimmig abgelehnt.

Technischer Ausschuss berät über Standorte von Outdoor-Aschenbechern

Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2022 stellte die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen den Antrag zum Erwerb von fünf Outdoor-Aschenbechern mit Sammelbehältern für Zigarettenskippen sowie den Beitritt in den Verein TobaCycle n.e.V. Dem Antrag stimmte der Gemeinderat am 21. Januar 2022 einstimmig zu.

Anschließend wurde eine Mitgliedschaft beantragt und zum 01. Juli 2022 trat die Stadt Asperg als Mitglied im Sammelsystem für Zigarettenskippen dem Verein TobaCycle mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 300 € bei.

Um zunächst mit dem System Erfahrungen in der Praxis zu sammeln, wurde mit dem Verein vereinbart, dass die Stadt Asperg das Projekt zunächst mit fünf Standorten im Stadtgebiet durchführt.

Das Abholssystem sieht vor, dass der Verein vom Bauhof informiert wird, wann die gemieteten Sammelbehälter absehbar geleert werden müssen. Der Verein wird dann veranlassen, dass die Sammelbehälter abgeholt und die Zigarettenskippen der ordnungsgemäßen Wiederverwendung / Verwertung zugeführt werden.

Für den Kauf der fünf Outdoor-Ascher und die Miete von zwei Sammelbehältern entstanden Kosten in Höhe von 2.000 €.

Einstimmig beschloss der Technische Ausschuss jetzt die genauen Standorte der bereits fünf vorhandenen Outdoor-Ascher sowie die Anschaffung eines zusätzlichen Aschers für einen weiteren Standort.

Die Outdoor-Ascher sollen demnach in den kommenden Wochen an folgenden Standorten montiert werden:

- auf dem Marktplatz,
- bei der Stadthalle,
- bei der Boulebahn im Bürgergarten,
- im südlichen Bereich des IB in der Eglosheimer Straße,
- am Westausgang des Bahnhofs sowie
- am Ostausgang des Bahnhofs, genauer gesagt bei der Fahrradabstellanlage in der Eisenbahnstraße.

Bericht aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 13.06.2023

Verwaltungsausschuss stimmt Vergabe zur Erstellung einer Demographiestudie zu

Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2023 stellte die SPD den Antrag, für Asperg eine Demographiestudie zu erstellen. Ziel der Studie ist unter anderem den Bedarf älterer Bürgerinnen und Bürger für verschiedene Betreuungs- und Wohnformen zu ermitteln und zu analysieren.

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 14. Februar 2023 einstimmig zugestimmt und die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.

Einstimmig stimmte der Verwaltungsausschuss nunmehr dem Beschlussantrag der Stadtverwaltung zu und beauftragte mit der Erstellung der Studie die PAN GEO Gesellschaft für Angewandte Geographie mbH zu einem Preis von brutto 11.900,00 €.

PAN GEO ist der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat bereits aufgrund mehrerer Studien in Zusammenhang mit der Bedarfsplanung bei der Kinderbetreuung bekannt.

Stadtverwaltung informierte über aktuellen Stand bei der geplanten Weiterentwicklung der Jugendbeteiligung

Die Bedeutung der Jugendbeteiligung hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Die Änderung der Gemeindeordnung im Dezember 2015 hatte für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen weitreichende Konsequenzen.

Zuvor konnten die Kommunen Kinder und Jugendliche freiwillig beteiligen. Durch die Änderung der Gemeindeordnung besteht seither aber die Verpflichtung, Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise zu beteiligen. Es obliegt den Kommunen, ein geeignetes Beteiligungsverfahren zu entwickeln.

Kinder und Jugendliche sollen dadurch bereits sehr früh ins politische Geschehen eingebunden werden. Die kürzliche Wahlrechtsänderung in Baden-Württemberg eröffnet Jugendlichen darüber hinaus weitere neue Möglichkeiten des politischen Engagements. Zusätzlich zum aktiven Wahlrecht bei Kommunalwahlen ab 16 Jahren, gilt mit der Zustimmung des Landtags Baden-Württemberg am 29. März 2023 künftig auch das passive Wahlrecht ab 16 Jahren. Somit können Jugendliche bereits mit 16 Jahren in den Gemeinderat gewählt werden.

Eines der Hauptziele der Jugendbeteiligung ist, Jugendlichen eine aktive Mitgestaltung zu ermöglichen um Selbstwirksamkeitserfahrungen sammeln zu können. Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, ihre Zukunft aktiv mitgestalten zu können. Jugendliche erhalten einen Einblick in demokratische Abläufe, besonders in der Kommunalpolitik. Die aktive Beteiligung am kommunalen Geschehen ermöglicht es Jugendlichen, sich eine eigene Meinung zu bestimmten Themen zu bilden und sich somit direkt vor Ort zu engagieren.

Bereits in der Vergangenheit wurden verschiedene Formate und Versuche zur Etablierung von Jugendbeteiligung in Asperg durchgeführt und angestrebt.

2008 musste der seit 1999 bestehende Jugendgemeinderat aufgegeben werden, da für eine Neuwahl zu wenig Kandidaten gefunden wurden. Aufgrund des fehlenden Interesses der Jugendlichen, konnten Versuche wie ein „Runder Tisch“ im Jahr 2015, ein Themenabend 2017 oder eine Umfrage 2018 ebenfalls nicht etabliert werden.

Zu Beginn des Jahres 2020 war ein Jugendforum geplant. In diesem Zusammenhang sollten sowohl Themen für die Jugendbeteiligung als auch eine geeignete Beteiligungsform für die Stadt Asperg ge-

funden werden. Aufgrund des zeitgleichen Ausbruchs der Corona-Pandemie war es jedoch nicht mehr möglich, das Jugendforum durchzuführen.

Aktuell findet alle sechs Monate im Jugendhaus eine Jugendsprechstunde mit Bürgermeister Christian Eiberger statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, um mit Bürgermeister Christian Eiberger direkt ins Gespräch zu kommen und ihre Ängste, Sorgen, Probleme sowie Ideen und Wünsche mitzuteilen.

Unabhängig von den aktuellen Möglichkeiten ist erneut ein weiterer Ausbau der Jugendbeteiligung in Asperg geplant.

In Absprache mit der Landeszentrale für politische Bildung soll der Ansatz des Jugendforums nach der pandemiebedingten Absage 2020 erneut in den Fokus gerückt werden. Diesen Planungen stimmte auch der Verwaltungsausschuss zu.

Die Niederschwelligkeit der offenen Form der Jugendbeteiligung ermöglicht zahlreichen Jugendlichen in geeigneter Altersspanne die Chance zur Teilnahme und Beteiligung. Die Teilnahme von möglichst vielen Jugendlichen durch zahlreiche und vielfältige Werbemaßnahmen soll dabei eine breite Meinungsbasis schaffen.

Ziel des Jugendforums ist es, Asperger Jugendliche aktiv in die Kommunalpolitik einzubinden. Gemeinsam mit den Jugendlichen soll auch der Weg für eine geeignete Partizipation gefunden und erarbeitet werden.

Ein erster Zugang zu Jugendlichen soll über einen offenen Dialog erfolgen. Jugendliche sollen beim Jugendforum untereinander sowie mit der Stadtverwaltung und Vertretern des Gemeinderates in Kontakt kommen können und dabei ihre unterschiedlichen Perspektiven, Ideen und Wünsche einbringen.

Im Jugendforum sollen auch bereits mehrere Themen erarbeitet werden. Geplant ist, dass die Stadtverwaltung hierzu bestimmte Themen für eine spätere Diskussion vorbereitet. Zusätzlich sollen Jugendliche die Gelegenheit erhalten, auch ihre eigenen Themen äußern zu können.

Derzeit werden die Planungen für das Asperger Jugendforum konkretisiert. Termin ist voraussichtlich der 01. Dezember 2023.

Ab Mitte Oktober plant die Stadtverwaltung hierfür eine Werboffensive. Mit Beginn des neuen Schuljahres soll dann unter anderem auch in den Schulen aktiv mit kleineren Werbeveranstaltungen gearbeitet werden.

Daneben sollen auch das Jugendhaus, die Schulsozialarbeit, die Stadtbücherei und das Familienbüro als Kommunikationswege für das geplante Jugendforum genutzt werden. Auch mit den Asperger Vereinen ist eine Kontaktaufnahme vorgesehen.

Für das Jugendforum sollen Asperger Jugendliche im Alter von 13 bis 21 Jahren angesprochen werden.

Das Jugendforum soll somit einen neuen Grundstein für die Kinder- und Jugendbeteiligung in Asperg legen.

Es ist geplant das Jugendforum abhängig von der Akzeptanz und der Teilnahme der Jugendlichen in einem regelmäßigen Abstand von etwa einem Jahr oder einem halben Jahr durchzuführen. Nach einem gewissen Zeitabstand soll eine Evaluation über das Format erfolgen.

Zusätzlich sollen die bestehenden Angebote weiterhin beibehalten werden. Weitere Aktionen, wie zum Beispiel die Wiederholung des im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführten Planspiels „Kommunalpolitik“ mit dem Friedrich-List-Gymnasium, sind ebenfalls vorgesehen.

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Asperg Einladung

Am Dienstag, 27. Juni 2023 um 18:00 Uhr findet im Bürger-saal des Rathauses, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung, öffentlich

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2. Essenspreisgestaltung an den Asperger Mense ab September 2023
3. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Asperg
4. Neufassung der Gebührenordnung für die Grundschülerbetreuung an Asperger Grundschulen
5. Solare Dachnutzung – Eignung von Dachflächen der kommunalen Liegenschaften und Planung neuer Anlagen
6. Bebauungsplan „Werbeanlagen - Lurer Platz“ – Entwurfsfeststellung und Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
7. Neufassung des Redaktionsstatus für die Asperger Nachrichten
8. Eilentscheidungen des Bürgermeisters einhergehend mit außerplanmäßigen Ausgaben im Hinblick auf die Umnutzung der Interimskindertagesstätte in der Monreposstraße 50 zur Gemeinschaftsunterkunft
9. Bekanntgaben
10. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr, per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.
Christian Eiberger,
Bürgermeister

DENKE AN DIE UMWELT!
Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer





Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen. Derzeit suchen wir für die Betreuung und Entwicklung der gesamten Informations- und Kommunikationstechnik der Stadtverwaltung inkl. der verschiedenen städtischen Einrichtungen (außer Schulen) zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Hauptamt ein/e

Sachbearbeitung (m/w/d) für die Schwerpunkte Digitalisierung und IT-Infrastruktur

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- verantwortliche Gestaltung und Betreuung der gesamten städtischen IT-Infrastruktur, einschließlich der Außenstellen,
- Beschaffung der gesamten städtischen Informationstechnologie,
- verantwortliche Betreuung sämtlicher Digitalisierungsprojekte in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ämtern und Sachgebieten,
- Vertretung der IT-Systembetreuung und des First-Level-Supports.

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium im IT-Bereich mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung oder vergleichbare geeignete Qualifikation,
- fundierte Kenntnisse im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik,
- hohe Affinität zu Weiterentwicklungstrends im Bereich IT-Technik, idealerweise im kommunalen Bereich,
- gute Kenntnisse im Projektmanagement und in der Digitalisierung,
- eine hohe fachliche und soziale Kompetenz,
- selbständiges Arbeiten sowie ein freundliches, sicheres Auftreten sowie
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität.

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in Vollzeit,
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen,
- Zuschuss zum ÖPNV,
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgeltgruppe II TVöD, mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis Mittwoch, den 02. Juli 2023 über unser Bewerbungs-Portal unter www.asperg.de oder per E-Mail an personalamt@asperg.de. Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Hauptamtsleiter Volker Gramlich, Telefonnummer 07141/269-210 oder per E-Mail an v.gramlich@asperg.de. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anja Lesch, Telefonnummer 07141/269-260 oder per E-Mail an a.lesch@asperg.de. Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen.

Derzeit suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Hausmeister/in (m/w/d) für die Betreuung der städtischen Obdachlosen- und Asylunterkünfte.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Betreuung der städtischen Obdachlosen- und Asylunterkünfte, einschließlich der Koordination und Unterstützung bei der Durchführung von Ein- und Umzügen,
- Kontrolle der Unterkünfte, einschließlich der Haustechnik,
- Durchführung von kleineren Reparaturarbeiten und Möbelaufbauten,
- Koordination und Absprache mit externen Firmen (insbesondere Handwerker und Reinigung),
- Vertretung von Hausmeisterkollegen im Sprengel und Unterstützung bei Veranstaltungen.

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung,
- die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, insbesondere auch in den Abendstunden und am Wochenende,
- eine selbständige Arbeitsweise sowie ein freundliches empathisches Auftreten,
- gute Kommunikationsfähigkeiten,
- Zuverlässigkeit, Engagement sowie Flexibilität,
- körperliche Belastbarkeit,
- Führerschein Klasse B.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten,
- ein freundliches und kompetentes Team,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen,
- Zuschuss zum ÖPNV,
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bis EG 5 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen,

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis Sonntag, den 02. Juli 2023 über unser Bewerbungsportal unter www.asperg.de oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen unser Ordnungsamtsleiter Herr Schaich telefonisch unter 07141/269-240 oder per E-Mail unter m.schaich@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmle, Telefonnummer 07141/269-263 oder per E-Mail an m.kaemmler@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen. Derzeit suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt für den städtischen Bauhof mehrere Mitarbeiter (m/w/d) für die Bereiche

Gärtnerei, Friedhof und Werkstatt.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de > Rathaus und Service > Stellenangebote.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen unser Bauhofleiter Herr Stickel per E-Mail unter m.stickel@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmle, Telefonnummer 07141/269-263 oder per E-Mail an m.kaemmler@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Bürgerinfo



Auf die Räder, fertig, los! – Ab dem 01. Juli tritt ganz Asperg wieder beim STADTRADELN an!

In Asperg geht es ab dem 1. Juli beim STADTRADELN bereits zum dritten Mal um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender.

Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Wer Lust hat mitzufahren, meldet sich einfach unter www.stadtradeln.de/asperg an. Hier tritt man dann einem bestehenden Asperger Team bei oder gründet ein neues.

Die geradelten Kilometer werden dann in einem Radelkalender eingetragen.

Oder man lädt sich die kostenfreie App „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ vom Klimabündnis Climate Alliance auf das Mobiltelefon und registriert sich über die App.

Im Bereich Profil rechts unten kann man sich dann über „login“ anmelden. Im nächsten Schritt wählt man die Kommune und das Team aus, für das man radeln möchte. Auch hier kann ein eigenes Team neu angelegt werden. Vor dem Losradeln dann nur die App öffnen, auf Start tippen und los geht es. Die Radkilometer werden dann automatisch gesammelt und dem Team gutgeschrieben. Am Ende der Radfahrt heißt es dann, in der App die Aufzeichnung wieder stoppen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer tracken die geradelten Strecken via GPS. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder auch zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.



STADTRADELN

01.07. – 21.07.23

Jetzt auf www.stadtradeln.de nach Asperg suchen, registrieren und mitradeln!

www.radkultur-bw.de



Bürgermeister Christian Eiberger: „Das STADTRADELN ist auch in diesem Jahr ein fester Termin im Kalender unserer Stadt. Wir zeigen gerne: Radfahren ist klimafreundlich, gesund und liegt uns in Asperg am Herzen. Um das zukünftig noch zu stärken, haben wir im Mai auch das neue Radwegekonzept beschlossen.“

Auch Verkehrsminister Winfried Hermann MdL äußert sich zu der Aktion: „Der Aktionswettbewerb STADTRADELN schafft es jedes Jahr aufs Neue, dass viele Menschen in Baden-Württemberg gemeinsam Millionen von Kilometern im Alltag auf dem Fahrrad zurücklegen. Bereits seit 2008 spornt die Aktion Bürgerinnen und Bürger im Land dazu an, im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs zu sein – ein guter Beitrag für eine umweltfreundliche Mobilitätskultur.“

Um beim STADTRADELN so richtig loslegen zu können, braucht es ein verkehrstüchtiges Fahrrad.

Wer Bedenken hat, kann sein Rad von fachkundigen Mechanikerinnen und Mechanikern prüfen lassen. Beim RadCheck werden Bremsen eingestellt, das Licht überprüft, Ketten geölt und die richtige Sattelhöhe bestimmt. Kleinere Reparaturen werden direkt vor Ort durchgeführt. Die Aktion ist dank der Förderung der Initiative RADKULTUR kostenlos.



Beim Radaktionstag am 2. Juli von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Bietigheim-Bissingen wird unter anderem auch ein Rad-Service-Check angeboten.

Der Radaktionstag in Bietigheim-Bissingen stellt gleichzeitig auch den offiziellen Auftakt zum STADTRADELN im Landkreis Ludwigsburg da. Geboten wird rund um den Kronenplatz bis hin zum Enz pavillon ein abwechslungsreiches Show-, Informations- und Mitmachprogramm für Groß und Klein.

Eröffnet wird die Veranstaltung um 13 Uhr durch Oberbürgermeister Jürgen Kessing und Landrat Dietmar Allgaier. Neben der Einweihung des Metter-Radweges werden an dieser Stelle auch die Stadtradeln-Teilnehmenden aus den Kommunen begrüßt.

Es bietet sich also an, sich gegen 13 Uhr mit der Fahrradtour-Gruppe an der Bühne am Enz pavillon einzutreffen und somit bereits erste Kilometer für Asperg zu erradeln.

STADTRADELN beginnt dieses Jahr am 1. Juli und endet am 21. Juli. Für Fragen rund ums STADTRADELN steht Ihnen bei der Stadtverwaltung Klimaschutzmanager Alexander Greschik unter der Telefonnummer 07141/269-258 oder a.greschik@asperg.de zur Verfügung.

Anmeldungen zum Sommerferienprogramm 2023 ab sofort möglich

Die Stadtverwaltung hat in Zusammenarbeit mit städtischen Einrichtungen, örtlichen Vereinen und Organisationen wieder ein breites Programmangebot zusammengestellt.

Egal ob sportliche Herausforderungen, kreative und künstlerische Bastelangebote oder Ausflüge - es ist sicher für jeden etwas Passendes dabei.

Die Programmhefte sind in den Schulen, den Kindertageseinrichtungen, der Stadtbücherei, im Familienbüro und im Rathaus ausgelegt.

Anmeldungen sind online über www.asperg.de oder über den in dieser Ausgabe der Asperger Nachrichten ebenfalls abgedruckten QR-Code möglich. Auch eine Warteliste ist online eingerichtet.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerte Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizei posten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr; Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr; Fr. von 16 Uhr durchgehend bis Mo. 8 Uhr.

An Feiertagen ist die Notfallpraxis ebenfalls durchgehend bis zum nächsten Tag 8 Uhr besetzt.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 18 Uhr bis 22 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen ganztags von 8 Uhr bis 22 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)



Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 23.06.2023

August-Lämmle-Apotheke, Friesenstr. 21,
71640 Ludwigsburg (Oßweil), Tel. 07141 - 290600
Sonnen-Apotheke Kirchheim am Neckar, Schillerstr. 59,
74366 Kirchheim am Neckar, Tel. 07143 - 94790
Sonnen-Apotheke Schwieberdingen, Stuttgarter Str. 35,
71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 32933

Samstag, 24.06.2023

Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788695
Mozart-Apotheke Eglosheim, Hirschbergstr. 40,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 221240
Schlößlesfeld-Apotheke, Corneliusstr. 18,
71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 890231

Sonntag, 25.06.2023

Apotheke Poppenweiler, Steinheimer Str. 17,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07144 - 14440
Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690
Stadt-Apotheke Bönnigheim, Kirchstr. 2,
74357 Bönnigheim, Tel. 07143 - 21019

Montag, 26.06.2023

Adler-Apotheke Aldingen, Schlosshof 7,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 7570
Apotheke im Breuningerland, Heinkelstr. 1,
71634 Ludwigsburg (Tammerfeld), Tel. 07141 - 386016
Linden-Apotheke Ludwigsburg, Körnerstr. 19/1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 923232

Dienstag, 27.06.2023

Apotheke Dr. Dorda Asperg, Bahnhofstr. 89,
71679 Asperg, Tel. 07141 - 63051
Central-Apotheke Schwieberdingen, Vaihinger Str. 4,
71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 32303
Neckar Apotheke Gemmrigheim, Hauptstr. 55,
74376 Gemmrigheim, Tel. 07143 - 94511
Neckar-Apotheke Neckarweiningen, Hauptstr. 95,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 58395

Mittwoch, 28.06.2023

Schloß-Apotheke Sachsenheim, Äußerer Schloßhof 9,
74343 Sachsenheim (Großsachsenheim), Tel. 07147 - 6328
Stadt Apotheke Kornwestheim, Bahnhofstr. 29,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 6169
Zentral-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 926232

Donnerstag, 29.06.2023

Apotheke am Unteren Tor, Hauptstr. 12,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788691
Mylius Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54,
71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 7024960
Stern Apotheke im Kimry-Turm Kornwestheim, Kimryplatz 2/2,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 808270

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvvertrieb.de
Internet: www.gsvvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Für die Anmeldung zu den Programmpunkten des Sommerferienprogrammes ist folgendes zu beachten:

- Für die Veranstaltungen, die mit einer Nummer versehen sind, erfolgt die Anmeldung über die Stadtverwaltung.
- Die Anmeldung erfolgt dabei entweder über die Online-Version auf der städtischen Homepage unter www.asperg.de oder über den QR-Code.
- Sie erhalten per E-Mail eine Reservierungsbestätigung. Sollten alle Plätze belegt sein, können Sie Ihr Kind auf der Warteliste - auch online - eintragen.
- Bei den Veranstaltungen ohne Nummerierung erfolgt die Anmeldung direkt und persönlich in der Stadtbücherei.
- Anmeldeschluss ist Montag, der 3. Juli 2023.
- Sollte ein angemeldetes Kind verhindert sind, bitte rechtzeitig telefonisch beim Veranstalter absagen, damit ein anderes Kind der Warteliste den frei gewordenen Platz belegen kann. Die Telefonnummer finden Sie beim jeweiligen Programmpunkt.
- Sollten Kosten angegeben sein, erfolgt die Bezahlung direkt vor Ort.

Für weitere Infos und Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Stadt Asperg, Patricia Fischer, Telefon: 07141/269-231, E-Mail: kultur@asperg.de.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß am diesjährigen Sommerferienprogramm.

Landkreis Ludwigsburg wird 50 – „Landkreisfesched“ vom 23. bis 25. Juni mit Bühnenprogramm und Blick hinter die Kulissen

WIR FEIERN 24.-25. JUNI
2023

LAND KREIS FESCHED

10-16 UHR

CAMPUS
LANDRATSAMT

EINTRITT
FREI!

> Landratsamt BACKSTAGE
> Bühnenprogramm
> Mitmach-Angebote für die ganze Familie
> Leckeres und Durstlöschendes

MEHR INFO www.landkreis-ludwigsburg.de/landkreisjubilaem

GREEN
EVENT
BW

www.photomarktion.de

GEMEINSAM
LEBENSWERTE
GESTALTEN

Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Seit 50 Jahren gibt es den Landkreis Ludwigsburg in seiner heutigen Form! Deshalb findet das „Landkreisfesched“ vom 23. bis 25. Juni bei freiem Eintritt auf dem Gelände des Landratsamtes an der Hindenburgstraße in Ludwigsburg statt. „Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ludwigsburg ein fröhliches Fest mit vielen Attraktionen und Höhepunkten zu feiern – es ist



wirklich für jeden Geschmack etwas dabei!“, sagt Landrat Dietmar Allgaier. Dabei kann man das „Landratsamt BACKSTAGE“, also hinter den Kulissen, erleben. Die Ausstellungsstände der einzelnen Fachbereiche verteilen sich über das gesamte Gelände des Landratsamtes (Hindenburgstraße 20, 30 und 40) und bieten Mitmachaktionen für die ganze Familie. Darüber hinaus lockt ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm auf der großen Bühne im Innenhof des Gesundheitsamtes (Eingang Hindenburgstr. 20). Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Den Auftakt zum Fest bildet der Auftritt der „Höhner“ bereits am Freitag, 23. Juni, ab 20:30 Uhr auf der Landratsamtsbühne. Bekannt ist die Kölner Kultband für Titel wie „Viva Colonia“ und „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ sowie ihren neuesten Hit „Prinzessin“. Vor dem Auftritt der Musiker heizt DJ Andy Dangel (SWR 4) dem Publikum ein, bevor Landrat Dietmar Allgaier die Gäste begrüßt. Einlass ist ab 18 Uhr und das Konzert endet gegen 22 Uhr. Ein kostenloses Ticket für das Konzert ist im Internet unter www.landkreis-ludwigsburg.de/landkreisjubiläum erhältlich.

Das Bühnenprogramm am Samstag, 24. Juni, startet um 10:00 Uhr mit einem Blaulichtgottesdienst mit dem Blaulicht-Posaunenchor und Kreisspielmansszug, der im Anschluss für die musikalische Unterhaltung sorgt. Im Innenhof des Gesundheitsamtes zeigen die Blaulichtorganisationen um 11:30 Uhr eine Schauübung mit historischen Fahrzeugen. Um 12:00 Uhr ertönen Pop-Cover-Songs des A-Cappella-Ensembles „Unerhörte Tonartisten“. Ab 12:35 Uhr präsentieren die Turniertänzerinnen des TSV Murr ihre neuen Tänze. Im Anschluss wird sieben Altmeisterinnen, die vor 50 Jahren ihre Meisterprüfung abgelegt haben, der Goldene Meisterbrief verliehen. Einen bunten Querschnitt seines umfangreichen Angebots zeigt der 1. Tanzsportclub Ludwigsburg (TCL) um 13:30 Uhr. Danach präsentieren die Mitglieder des Athletischen Sportverein Obweil einen historischen Schwertkampf. Die sechs Musiker des israelischen „Clare Modern Quintet“ begeistern die Zuhörerinnen und Zuhörer ab 14:15 Uhr mit traditionellen Stücken aus ihrer Heimat und englischen Songs. Danach führt die Tanzsport Akademie Ludwigsburg durch die tänzerischen Entwicklungsmöglichkeiten des Vereins. Das Samstag-Bühnenprogramm beschließt um 15:30 Uhr das rund 25-köpfige Orchester des Helene-Lange-Gymnasiums mit einem halbstündigen Auftritt.

Am Sonntag, 25. Juni, geht es ab 11:00 Uhr mit Zumba- und Line Dance-Kursen der Schiller-Volkshochschule los – mitmachen ist ausdrücklich erwünscht. Direkt im Anschluss erklingt englische und israelische Musik, gespielt von „The Clare Modern Quintet“ aus dem Oberen Galiläa, einer Partnerregion des Landkreises Ludwigsburg. Zur Mittagszeit erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer ein Auftritt des erst 2021 gegründeten Vereins Royal Dance Remseck e.V. Danach heißt es um 12:45 Uhr „Bühne frei“ für Markus Klohr und Band. Das Programm-Highlight des Duos ist die Weltpremiere des Jubiläumssongs, der eigens für das Landkreis-Jubiläum von Markus Klohr komponiert wurde. Das Kammerorchester Geringen spielt im Anschluss eine humorvolle Ouvertüre des Komponisten Luigi Cherubini. Im Kontrast dazu führt der Athletische Sportverein Obweil ab 14:00 Uhr historische Kampfkünste vor. Die Showgruppe der Tanzschule TanzTraum aus Schwieberdingen zeigt ein „buntes Allerlei“ aus Modern-Ballett, Funky-Jazz und Musical-Dance. Direkt im Anschluss präsentieren sich die Tänzerinnen der Tanzsport Akademie Ludwigsburg von „jung“ nach „alt“. Die Band „Mens Shack“ setzt ab 15:10 Uhr mit einem rund 50-minütigen Auszug aus ihrem Repertoire von AHA bis ZZ-Top den Schlusspunkt des Bühnenprogramms.

Zu den „Landratsamt BACKSTAGE“-Höhepunkten zählen:

- Bobby Car Rallye
- Chillout Area mit Weinstraße
- Ausstellung „ART LOOP – darüberhinaus“ (Kunstführungen)
- exklusiver Verkauf des Jubiläumswins für einen guten Zweck
- Landkreis-Cidre
- Sanierungsmobil Energieberater
- Codierungsaktion Fahrrad des ADFC
- Steigen Sie dem Landratsamt aufs Dach – Besichtigung unserer PV-Anlage
- Verkostung von kreativen Brotaufstrichen
- Lassen Sie sich blitzen

- Demenz-/Altersparcours
- Begehbare Darm
- 3D-Drucker
- Volkshochschule:Vorführungen und Kurse
- Fachvorträge zum Thema Herzgesundheit
- Hebräische Schrift
- Klimaschutz-Rallye
- Lastenrad Marbach
- Überschlagsimulator (wetterabhängig)
- Autonomer Bus
- Öffnung Kindergarten Schneckenhaus (Samstag)
- Großer Kinderbereich
- Bestsellerautor Jan Hegenberg

Interaktiver Vortrag, Sonntag, 14:00 Uhr

Er zeigt faktenbasiert und mit einer guten Prise Humor, wie wir die Energiewende angehen und 2040 klimaneutral leben können. Die Plätze sind begrenzt, bitte wenden Sie sich per Mail an: daniela.klein@landkreis-ludwigsburg.de.

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist gesorgt mit vegetarischen und nicht-vegetarischen Maultaschen und Kartoffelsalat, Maultaschen-Burgern, sommerlichem Wurstsalat, Pulled Pork und Pulled Jackfruit, verschiedenen Bratwürsten, Schupfnudeln und Pommes frites, veganer Salatbowl und Dinnede.

Das Landkreiseschd ist von Green Event BW für nachhaltiges, umweltfreundliches und klimaschützendes Veranstaltungsmanagement ausgezeichnet.

Das Landratsamt bittet die Besucherinnen und Besucher nicht mit dem Auto, sondern mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, da es rund um das Gelände der Hindenburgstraße nur wenig Parkplätze geben wird. Es wird empfohlen, den kostenlosen Shuttle-Service mit historischen Bussen und Elektrobussen zu nutzen, der die Besucherinnen und Besucher vom Parkplatz Monrepos und von der S-Bahn-Haltestelle Favoritepark zum Landkreiseschd bringt. Außerdem halten die Buslinien 421 und 533 direkt beim Landkreiseschd. Eine große Fahrradgarage befindet sich direkt beim Landkreiseschd (Einfahrt Hindenburgstraße 30).

Weitere Informationen zum Landkreiseschd und zum Programm finden Interessentinnen und Interessenten im Internet unter www.landkreis-ludwigsburg.de/landkreisjubiläum.

Sprechstunde beim Bürgermeister

Im Dialog mit Bürgermeister Christian Eiberger

Am Montag, 03. Juli 2023 lade ich Sie zu einer offenen Sprechstunde in mein Büro, Zimmer 201, ein. Von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr können alle Asperger Bürgerinnen und Bürger nach Voranmeldung ihr Anliegen mir persönlich vortragen. Anmeldungen nimmt mein Sekretariat, Frau Kürschner, unter der Telefonnummer 07141/269-213 oder per E-Mail info@asperg.de entgegen.

Bitte nennen Sie bereits bei der Anmeldung das Thema, über das Sie gerne sprechen wollen. Je Gespräch ist eine Zeitdauer von rund 10 Minuten vorgesehen. Für Anliegen, die ein längeres Gespräch erfordern, bitte ich Sie einen separaten Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Ihr

Christian Eiberger
Bürgermeister

Standesamt aktuell weitestgehend geschlossen

Aus personellen Gründen muss das Standesamt aktuell weitestgehend geschlossen bleiben.

Vor Ort im Rathaus wird das Standesamt nur nach Terminvereinbarung an den Montagnachmittagen von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

Telefonisch (07141/269-243) und per E-Mail (standesamt@asperg.de) erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Stelle für Rentenangelegenheiten/ Soziales bis zum 23.06.2023 geschlossen

Wegen einer Fortbildung bleibt die Stelle für Rentenangelegenheiten/Soziales bis zum 23.06.2023 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Bürgeramt am 04.07.2023 geschlossen

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung ist das Bürgeramt am Dienstag, den 04.07.2023 ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Rathaustür beschädigt - Zeugen gesucht

Zwischen Dienstag (13.06.2023) 21.30 Uhr und Mittwoch (14.06.2023) 06.30 Uhr trieb ein bislang unbekannter Täter am Marktplatz sein Unwesen.

Der Unbekannte schmetterte vermutlich einen Stein gegen die Eingangstür des Rathauses, wodurch die äußere Scheibe zu Bruch ging. Die Tür blieb funktionsfähig, allerdings entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 Euro.

Zeugen werden gebeten, sich unter Tel. 07141 1500170 oder per E-Mail: kornwestheim.prev@polizei.bwl.de, beim Polizeiposten Asperg zu melden.

Die Stadtverwaltung bedankt sich für Ihre Unterstützung.

2. Abschlagzahlung Wasser- und Abwassergebühren

Das Steueramt weist darauf hin, dass zum 30.06.2023 die 2. Abschlagszahlung für die Wasser- und Abwassergebühren fällig werden. Die genaue Höhe ist dem Jahresbescheid 2023 oder einem zwischenzeitlich ergangenen Änderungsbescheid zu entnehmen.

Soweit der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, erfolgt die Abbuchung der Rate automatisch bei Fälligkeit. Diejenigen Kunden, die sich bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren beteiligen, bitten wir bargeldlos zu bezahlen.

Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzeichen und den Verwendungszweck an, damit die gezahlten Beträge jeweils dem richtigen Geschäftspartner gutgeschrieben werden können.

Bei verspäteten Zahlungen ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet Säumniszuschläge zu erheben und wenn notwendig, Mahnungen mit Mahngebühren auszuschreiben.

Die Konten der Stadtkasse sind:

Kreissparkasse Ludwigsburg

IBAN: DE42 6045 0050 0000 29

BIC: SOLADES1LBG

Volksbank Ludwigsburg eG

IBAN: DE28 6049 1430 5320 2170 05

BIC: GENODES1VBB

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 07141 269-246 oder alternativ per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de.

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen.

Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl.

Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu suchen.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Fundsachen, die bei der Stadtverwaltung Asperg abgegeben werden, werden hier eingestellt und können von den Internetnutzern recherchiert werden.

Wenn Sie der Meinung sind, eine der aufgeführten Fundsachen gehört Ihnen, so setzen Sie sich bitte mit dem Bürgeramt unter folgenden Telefonnummern in Verbindung: 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235.

Bäder



Alle wichtigen Informationen rund um die Freibad-saison 2023

Das Asperger Freibad startete am 18. Mai 2023 in die Badesaison. Die Badesaison dauert bis zum 10. September 2023.

Wie in den letzten Jahren werden im August die Öffnungszeiten am Abend bei schönem Wetter verlängert. Bei schlechter Witterung (Dauerregen, Temperatur unter 12 Grad, Sturm, Gewitter) kann das Freibad auch geschlossen werden. Im Zweifelsfall rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 07141/32122 an und erkundigen sich nach den aktuellen Öffnungszeiten.

Für Abkühlung sorgen in Asperg ein Schwimmerbecken mit Sprunganlage und ein Nichtschwimmerbecken mit Wasserrutschbahn und Schwimmkanal. Unser Eltern-Kind-Bereich bietet für die kleinsten Badegäste mit Wasserspritzfiguren, Sitzstufen, Schwallbrause, Sonnensegel und verschiedenen Spielgeräten sehr viel Abwechslung.

Für alle Besucher, die sich außerhalb des Wassers noch sportlich betätigen wollen, stehen ein Beachvolleyballfeld und eine Spielwiese für Ballspiele, Federball, Fußball usw. zur Verfügung. Oder haben Sie Lust auf ein Tischtennismatch? Wir haben für Sie auch Tischtennisplatten. Der Freibadkiosk bietet Getränke und Speisen an.

Ein Besuch im Asperger Freibad lohnt sich. Genießen Sie die Attraktionen und erholen Sie sich vom Alltag.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2023

Mai / August / September:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2023

Aufgrund der gestiegenen Bezugspreise für Energie wird in der Badesaison 2023 ein Energiezuschlag in Höhe von 10 % erhoben. Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive dieses Energiezuschlags.

Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.



Einzelkarten

- Erwachsene: 5,50 Euro
- Ermäßigt: 3,50 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 3,50 Euro

Zehnerkarten

- Erwachsene: 49,50 Euro
- Ermäßigt: 27,50 Euro

Einzeljahreskarten

- Erwachsene: 93,50 Euro
- Ermäßigt: 49,50 Euro

Familienjahreskarten

- Familienjahreskarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 154,00 Euro
- Jahreskarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 88,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Jahreskarte: 47,00 Euro
- Jahreskarte Ermäßigt: 25,00 Euro
- Familienjahreskarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77,00 Euro
- Jahreskarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 44,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen mit 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2023:

26.03.2023 bis 05.11.2023
Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)
Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Tel.: 0711 212 3989
Fax: 0711 212 3979
E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt, Sachgebiet Hauptverwaltung
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141 269-231
E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Lese-Esel-Club



Am 8. Juli endet das erste (Test-) Jahr des Lese-Esel-Clubs.

Alle, die im Schuljahr 22/23 teilgenommen haben, können sich dann gegen Vorlage des Club-Hefts eine Urkunde abholen. Bis dahin dürfen natürlich noch Stempel gesammelt werden!

In den Sommerferien pausiert der Lese-Esel-Club, denn ab dem 11. Juli startet mit „Heiß auf Lesen“ endlich der Sommer-Leseclub für alle Schülerinnen und Schüler.

Aber nach diesem erfolgreichen ersten Jahr wird es im neuen Schuljahr wieder einen Lese-Esel-Club für alle Asperger Grundschulkindern geben!

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Petra Haas
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: [familienbuero_asperg](https://www.instagram.com/familienbuero_asperg)

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Zurück in den Beruf!

Wir informieren und beraten Sie

**Wie gelingt der Weg zurück in den Beruf?**

Vielleicht stand bisher die Betreuung der Kinder, die Pflege von Angehörigen oder ehrenamtliche Tätigkeiten im Vordergrund. Aber irgendwann kommt der Wunsch, beruflich wieder durchzustarten. Doch wie?

Ihre Fragen beantwortet Elke Bohnenberger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ludwigsburg. Sie erhalten Informationen über erste Schritte und die richtige Planung des Wiedereinstiegs. Es werden die Entwicklung des Arbeitsmarktes und verschiedene Möglichkeiten der Stellensuche und Bewerbung beleuchtet. Auch Fragen zum bestmöglichen Wiedereinstieg werden beantwortet.

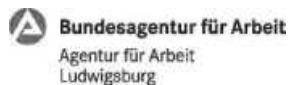
Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Wo: Familienbüro in Asperg
Carl-Diem-Str. 11
71679 Asperg

Wann: 12. Juli 2023
9:30 – 11:30 Uhr

Anmeldung unter:

Ludwigsburg.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de oder Tel: 07141/137- 427



Märchenerzählerin Stefanie Keller erneut auf Besuch im Bürgergarten Asperg



Das Familienbüro möchte euch wieder gemeinsam mit Frau Stefanie Keller von **wortzauber.org**. zu zwei kleinen Erzählwanderungen in den Bürgergarten einladen und euch in die Welt der Märchen entführen.

Das Motto lautet „**Von Esel und anderen Tiergestalten**“. Dabei werden wir in wundervolle Geschichten eintauchen, unserer Phantasie freien Lauf lassen und von zauberhaften Gestalten erfahren!

Wann: Freitag, 07.07.2023

Wie: Zwei Erzählwanderungen um
- 15.30 Uhr **oder**
- 17.00 Uhr

Wo: Start Familienbüro Asperg, Carl-Diem-Str. 11

Wer: Kinder ab 4 Jahren – in Begleitung eines Erwachsenen

Anmeldung bis 03.07.2023 (Gruppenzahl begrenzt)

Familienbüro Asperg
Carl-Diem-Str. 11
Tel. 07141 / 9111794
familienbuero@asperg.de



Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Neukonzeption der städtischen Kinder- und Jugendarbeit

Unsere Gesellschaft ist einem steten Wandel ausgesetzt. Hiervon betroffen ist auch die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Asperg. Grund genug, sich regelmäßig neu zu hinterfragen und das Angebot den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Aus diesem Grund hat sich auch die städtische Kinder- und Jugendarbeit in den vergangenen Wochen und Monaten neu aufgestellt und ihre Konzeption den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

Die Städtische Kinder- und Jugendarbeit besteht dabei künftig aus drei Säulen:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- neu der Stadtjugendpflege.

Die Stadtjugendpflege bildet dabei die Schnittstelle zwischen der Schulsozialarbeit und der offenen Jugendarbeit. Merkmal der Stadtjugendpflege ist vor allem die sozialraumorientierte Kinder- und Jugendarbeit.

Alle drei Säulen haben gemeinsam das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten. Dazu wird gezielt das Selbstbewusstsein gefördert und die Sozialkompetenz gestärkt.



v.l.n.r.: Tobias Keller, Rainer Öxle, Eva Hußf, Uwe Eitel, Annika Stoltz und Selina Müller (Studentin für soziale Arbeit)

Die städtische Kinder- und Jugendarbeit möchte hierfür auch weiterhin gezielt Lebenswege und Möglichkeiten aufzeigen. Dabei setzt sie gleichermaßen auf pädagogische Angebote sowie Angebote mit freizeitgestalterischen Aspekten.

Die Schulsozialarbeit der Stadt Asperg

Die Schulsozialarbeit der Stadt Asperg versteht sich als freiwilliges und eigenständiges Angebot im Rahmen der Jugendhilfe.

Das Angebot richtet sich an alle Schüler, Lehrer sowie alle weiteren Beteiligten am Schulwesen der Asperger Schulen.

Um die Aufgaben der Schulsozialarbeit an allen Schulen wahrnehmen zu können, ist jeder Schule in Trägerschaft der Stadt Asperg ein Schulsozialarbeiter/eine Schulsozialarbeiterin fest zugeordnet.

Die Schulsozialarbeit unterbreitet ihr Angebot unter dem Grundsatz der Neutralität und Verschwiegenheit. Sie sieht sich weiterhin in einer Mittlerposition zwischen allen am Schulwesen Beteiligten. Gleichwohl ersetzt sie dabei nicht den Bildungsauftrag der Schulen.

Ihre Angebote bestehen insbesondere aus

- der Einzelfallhilfe,
- Gruppentraining in Klassenverbänden oder festen Gruppen sowie
- der Schüler-, Eltern- und Lehrerberatung.

Darüber hinaus wirkt sie als fester Bestandteil des schulischen Lebens im Alltag der Schule und deren Institutionen mit. Sie ist fester Bestandteil des Sozialcurriculums der jeweiligen Schule und versteht sich als verlässliche Anlaufstelle mit festen Präsenzzeiten. Weiterhin agiert sie in Zusammenarbeit mit der staatlichen Jugendhilfe sowie im Rahmen der städtischen Kinder- und Jugendarbeit und der Stadtjugendpflege mit zahlreichen weiteren Kooperationspartnern.

Die Ansprechpartner an den Asperger Schulen sind wie folgt:

Goetheschule: Eva-Maria Hupf;

Telefon: 07141/68120-30; E-Mail: e.hupf@asperg.de

Friedrich-Hölderlin-Schule: Annika Stoltz;

Telefon: 07141/68121-85; E-Mail: a.stoltz@asperg.de

Friedrich-List-Gymnasium: Uwe Eitel;

Telefon: 07141/68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de

Alternativ können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsozialarbeit auch über die allgemeine E-Mail-Adresse der Schulsozialarbeit erreicht werden: schulsozialarbeit@asperg.de

Die offene Jugendarbeit im Jugendhaus

Auch die offene Jugendarbeit der Stadt Asperg versteht sich als freiwilliges und eigenständiges Angebot im Rahmen der Jugendhilfe. Ihre Angebote sind bewusst niederschwellig und stehen allen Jugendlichen der Stadt Asperg zur Verfügung. Sie versteht sich als verlässliche Anlaufstelle für alle Jugendlichen und vertritt deren Interessen auch in der Stadtgesellschaft.

Zur offenen Jugendarbeit im Jugendhaus gehören bestimmte feste Angebotsstrukturen wie beispielsweise die Jugendsprechstunde des Bürgermeisters, der Mädlestreff oder der Aufgepasst Club.

Darüber hinaus versteht sie sich auch als Teil der außerschulischen Jugendbildung mit festen Angeboten und Rahmenbedingungen. Hierzu zählen beispielsweise Bewerbungstrainings oder auch die Unterstützung bei der Stellensuche.

Wie die Schulsozialarbeit agiert auch die offene Jugendarbeit im Jugendhaus in Zusammenarbeit mit der staatlichen Jugendhilfe sowie im Rahmen der städtischen Kinder- und Jugendarbeit und der Stadtjugendpflege mit zahlreichen weiteren Kooperationspartnern. Fest angesiedelt ist die offene Jugendarbeit im Jugendhaus in der Seestraße 2.

Die Öffnungszeiten des Jugendhauses sowie alle festen und offenen Angebote werden regelmäßig den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

Weitere Informationen hierzu finden sich auf der Homepage der städtischen Kinder- und Jugendarbeit unter www.jugendarbeit-asperg.de.

Zu erreichen ist das Jugendhaus unter der Telefonnummer 07141/6812034 oder per E-Mail unter jugendhaus@asperg.de.

Ansprechpartner ist Rainer Öxle.

Die Stadtjugendpflege

Ein neues Instrument der städtischen Kinder- und Jugendarbeit ist die Stadtjugendpflege.

Die Stadtjugendpflege Asperg ist die gezielte Koordination pädagogischer und sozialraumorientierter Angebote mit teils kreativem oder auch kulturellem Hintergrund.

Sie versteht sich darüber hinaus als ergänzende Anlaufstelle und Interessenvertretung aller Asperger Kinder, Jugendlichen und Eltern. Gleichzeitig steht sie künftig im Rahmen ihrer Funktion auch als Ansprechpartner allen Asperger Vereinen und Organisationen für kinder- und jugendspezifische Fragen zur Verfügung.

Sie nimmt künftig auch weiterhin die Funktion der sozialraumorientierten Interventions- und Krisenarbeit wahr. Dabei bedient sie sich unter anderem speziellen Angeboten für Kinder, Jugendliche und auch Eltern. Ihre sozialraumorientierten Angebote und Strukturen finden sich beispielsweise in der pädagogischen Kooperationsrunde Asperg und im Arbeitskreis Potential wieder.

Darüber hinaus verantwortet sie die Öffentlichkeitsarbeit der städtischen Kinder- und Jugendarbeit und koordiniert deren sozialraumorientierte Projekte wie das Workcamp, die Highlandgames, die Familiennachmittage sowie bestimmte Theaterprojekte für Kinder und Jugendliche.

Sie sieht sich somit auch in der Funktion als gemeinwesenorientiertes Bindeglied sowie unterstützende Ergänzung der Schulsozialarbeit und der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus.

Auch die Stadtjugendpflege agiert in Zusammenarbeit mit der staatlichen Jugendhilfe sowie zahlreichen weiteren Kooperationspartnern.

Angesiedelt ist die Stadtjugendpflege im Familienbüro in der Carl-Diem-Straße 11. Zu erreichen ist die Stadtjugendpflege wie folgt: Telefonnummer: 07141/9181021

E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Fester Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

Montags von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr und

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zur städtischen Kinder- und Jugendarbeit

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter www.jugendarbeit-asperg.de.

Arbeitskreis Asyl



Spendenkonto des Arbeitskreises

Wenn Sie unseren Arbeitskreis unterstützen wollen, können Sie das gerne auch mit einer Spende auf unser Spendenkonto tun.

Spendenkonto:

Evangelische Kirchenpflege

VR Bank Ludwigsburg

IBAN: DE78 6049 1430 5320 4810 12

BIC: GENODESVBB

Stichwort: AK Asyl

Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung,

Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung,

Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg

Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Die Lenkungsgruppe der Kommunalen Kriminalprävention Asperg informiert

Kommunale Kriminalprävention

Die Stadt Asperg wird zukünftig in Abstimmung mit der Landespolizei Maßnahmen zur kommunalen Kriminalprävention ergreifen, um das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen, über Kriminalitätsphänomene, Vorgehensweisen und Maschen von Straftätern zu informieren und vor allem Maßnahmen zur Vorbeugung und Verhinderung von kriminellen Ereignissen zu entwickeln.

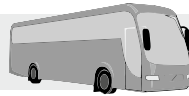
Da Kriminalprävention eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, wird es hierzu für interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geben, sich in einer Arbeitsgruppe auszutauschen. In den Räumlichkeiten der Stadt Asperg können Ideen und Maßnahmen zur Vorbeugung und Verhinderung von kriminellen Ereignissen entwickelt werden. Die Umsetzung der Ideen und Vorschläge werden anschließend von der Lenkungsgruppe der kommunalen Kriminalprävention geprüft.

Die Lenkungsgruppe besteht aus dem Polizeiposten Asperg und der Stadt Asperg, vertreten durch das Bauamt und das Ordnungsamt.

Um eine schnelle, effektive und effiziente Arbeitsweise zu gewährleisten, ist die Lenkungsgruppe schmal gehalten. Bei fachspezifischen Fragestellungen wird sie bei Bedarf von jeweiligen Fachleuten ergänzt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich an der kommunalen Kriminalprävention beteiligen möchten, werden gebeten, sich beim Ordnungsamt (ordnungsamt@asperg.de) zu melden.

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,50 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,00 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Da eine Einzelfahrt in der Stadt 2,90 Euro kostet, hat sich das StadtTicket schon gelohnt, wenn man nur einmal hin- und wieder zurückfährt. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Gleis- und Weichenarbeiten in Zuffenhausen: Haltausfälle auf den Linien S4 und S5

Montag, 26. Juni (22:00 Uhr) bis Dienstag, 27. Juni (4:00 Uhr)

Dienstag, 27. Juni (23:00 Uhr) bis Mittwoch, 28. Juni (6:00 Uhr)

- Die Züge der Linie S5 aus Bietigheim und der Linie S4 aus Marbach halten stadteinwärts nicht in Feuerbach.
- Fahrgäste mit Start in Feuerbach nutzen Richtung Stuttgart-Schwabstraße bitte die Züge der Linie S6 oder Verkehrsmittel der SSB (Linie U6).
- Fahrgäste mit Fahrtziel Feuerbach steigen bitte in Zuffenhausen in die Züge der Linie S6 um.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Fachstelle Wohnungssicherung



Sprechstunde der Fachstelle Wohnungssicherung Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Fachstelle Wohnungssicherung. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungssloshilfe-lb.de

Die Polizei informiert

65-Jähriger wird Opfer von Betrug

Bislang unbekannte Täter kontaktierten einen 65 Jahre alten Asperger am Dienstag (13.06.2023) zunächst per SMS und gaben sich als dessen Sohn aus. Anschließend wurde die Kommunikation über den Instant-Messaging-Dienst WhatsApp fortgeführt.

Hier brachte der Unbekannte den 65-Jährigen durch geschickte Gesprächsführung dazu, rund 2.000 Euro auf ein von ihm genanntes Konto zu überweisen.

Erst, als der Senior später seinen echten Sohn kontaktierte, fiel der Betrug auf und er erstattete Anzeige bei der Polizei.

Ernährungszentrum Mittlerer Neckar



Nachhaltigkeit – Fokus Ernährung Fortbildung für Pädagogische Fachkräfte in Kitas am Montag, 10. Juli 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr

Nachhaltigkeit ist in allen Lebensbereichen von großer Bedeutung. Deshalb wird der Schwerpunkt dieser Fortbildung auf Nachhaltigkeit – mit dem Fokus Ernährung – gelegt.

Im ersten Teil der Fortbildung geht es um die Grundsätze nachhaltiger Ernährung. Wie sieht ein nachhaltiger, aber auch kindgerechter Speiseplan nach der Deutschen Gesellschaft für Ernährung aus? Was ist Obst und Gemüse der Saison, wo kommt das Essen her und wie können Lebensmittelabfälle reduziert werden? Die Teilnehmenden erhalten Ideen und Anregungen für alltagsintegrierte Projekte, damit auch bei den Jüngsten das Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensweise gestärkt wird.

Im zweiten Teil der Fortbildung geht es in die Küche des Ernährungszentrums und um die Grundsätze zur Hygiene, Arbeitssicherheit und Schneidetechniken zur Anleitung von Kindern. Es werden alltagstaugliche Gerichte zubereitet und dabei Tipps zur Resteverwertung und Abfallreduzierung gegeben. Selbstverständlich erhalten die Teilnehmenden die Rezepte, um die Ideen auch in ihrer Einrichtung umsetzen zu können.

Veranstaltungsort: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Behälter für übriges Essen mitbringen. Pro Person sind 5 Euro zu bezahlen. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.

Anmeldung bis Montag, 03.07.2023, auf

<https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“.

Essen wie die Großen? – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Online-Vortrag am Dienstag, 11. Juli 2023,
10.00 bis 11.30 Uhr

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie sollte eine kindgerechte Kost aussehen? Wie gelingt die Umstellung? Diese Fragen beantwortet Reinhild Holzkamp, Dipl.-Ökotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), in ihrem Online-Vortrag.

Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist über

<https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Wasserstoff im Heizungskeller: weder günstig noch effizient

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. informiert über das Potential von Wasserstoff zum Heizen von Gebäuden.

Gasheizungen die Wasserstoff-Ready sind, werden in der aktuellen Debatte immer wieder als eine der Lösungen präsentiert, mit denen die Wärmewende in Deutschlands Ein- und Mehrfamilienhäusern gelingen kann. Doch das Heizen mit Wasserstoff ist prognostisch teurer, aufwändiger und ineffizienter als das Heizen mit einer Wärmepumpe oder mithilfe eines Wärmenetzanschlusses.

Die Herstellung von grünem Wasserstoff benötigt, genauso wie die Wärmepumpe, Strom aus erneuerbaren Energien. Aufgrund der hohen Umwandlungsverluste wäre der Bedarf an erneuerbarem Strom zur Wasserstoffproduktion laut Fraunhofer Institut ISE fünf- bis sechsmal so hoch wie bei einem auf Wärmepumpen basierenden Heizsystem. Der hohe Bedarf würde sich in der Heizkostenabrechnung niederschlagen und zusätzliche Wind- und Solaranlagen würden deutschlandweit benötigt. Der Import von Wasserstoff ist technisch herausfordernd und ineffizient. Daher wird Wasserstoff

absehbar ein knappes und teures Gut bleiben, das vor allem in der Industrie benötigt wird.

Raphael Gruseck, Wärmewendexperte der LEA: „Überall dort, wo Strom direkt genutzt werden kann, sollte dies auch geschehen. E-Autos haben sich bereits gegen wasserstoffbetriebene Fahrzeuge durchgesetzt. Das Besondere an Wärmepumpen ist ihr hoher Wirkungsgrad. Sie erzeugen durch die Nutzung von Umweltwärme drei- bis fünfmal mehr Wärme als Strom verbraucht wird. Diesen unschlagbar hohen Wirkungsgrad erreicht sonst kein Heizsystem.“ Hintergründe und Fragen zum geplanten Heizungsgesetz erläutert die LEA in regelmäßig stattfindenden Online-Informationsveranstaltungen. Am Mittwoch, den 28. Juni 2023 findet die nächste Veranstaltung von 19:30 bis 21:00 statt. Die Anmeldung sowie die Daten der geplanten Veranstaltungen sind auf der Website der LEA unter www.lea-lb.de/single-post/heizungsgesetz zu finden.

Sonstiges



Sperrung im Leudelsbachtal

Bei einer Begehung des Leudelsbachtals wurde festgestellt, dass an zahlreichen Stellen tote Bäume sowie Totholz die Verkehrssicherheit für Besucher*innen auf den Wegen gefährden.

Es ist Gefahr im Verzug!

Die Stadt Markgröningen sperrt bis Februar 2024 den Weg im Leudelsbachtal vom Abzweig Weg am Klärwerk bis zur Brücke im Remminger Tal.

Wegen des Artenschutzes können jetzt in der Vegetationszeit keine Maßnahmen durchgeführt werden. Ab 01. Oktober werden die Holzarbeiten vorgenommen.

Der Weg wird sehr stark von Spaziergängern und Wanderern zur Naherholung aufgesucht.

Die Verkehrssicherheit ist zwingend erforderlich und kann nur durch die Eingriffe im Herbst wiederhergestellt werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Markgröningen unter www.markgroeningen.de.

Kindergärten / Schulen



Kindergarten Badstraße



Leitungswechsel im Kindergarten Badstraße Peggy Schreblowsky tritt die Nachfolge von Kerstin Reitz an

Im Januar 2014 übernahm Kerstin Reitz die Leitung des Kindergartens Badstraße. Seit Februar 2015 ist sie in der gleichen Funktion auch für den Kindergarten Grafenbühl zuständig. Eine gleichzeitige Leitung beider Einrichtungen ist zukünftig nicht mehr möglich.

Seit dem Umzug in den Neubau Anfang Juni ist Frau Reitz ausschließlich im Kinderhaus Grafenbühl tätig. Dort werden zu den aktuell vier Kindergartengruppen zwei weitere Gruppen hinzukommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Reitz für ihre außerordentlich wertvolle Arbeit als Leitung des Kindergartens Badstraße. Mit vorbildlichem Einsatz und Engagement, einem sehr hohen Maß Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein und vor allem mit viel Herz hat sich Frau Reitz in den vergangenen neun Jahren als Leitung sehr erfolgreich für die Belange des Kindergartens Badstraße eingesetzt. Für ihr weiteres Wirken im Kinderhaus Grafenbühl wünschen wir ihr und ihrem Team alles Gute.

Erfreulicherweise konnte die Leitungsstelle im Kindergarten Badstraße übergangslos besetzt werden. Am 1. Juni nahm Peggy Schreblowsky ihre Arbeit dort auf. Die staatlich anerkannte Erzieherin verfügt über mehr als dreißig Jahre Berufserfahrung und absolviert derzeit eine Weiterbildung zur Fachwirtin für Organisation und Führung. Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihr erneut eine fachlich und menschlich bestens geeignete Person für diese verantwortungsvolle Position gewinnen konnten.



Seit dem 1. Juni ist Peggy Schreblowsky die neue Einrichtungsleitung des Kindergartens Badstraße.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Frau Schreblowsky und dem Team des Kindergartens Badstraße viel Freude und Erfolg bei der gemeinsamen Arbeit.
Stadtverwaltung Asperg

Kindergarten Osterholz



Papa-Kind-Olympiade im Kindergarten Osterholz

Am Samstagmorgen, den 17. Juni, trafen sich ganz viele Papas mit ihren Kindern bei uns im Kindergarten bei strahlendem Sonnenschein. Nach einer fröhlichen Begrüßung ging es mit dem großen Leiterwagen und viel Gepäck Richtung Naturfreundehaus. Die vielen Papas und Kinder, das war ein toller Anblick und manch einer blieb stehen und schaute uns staunend hinterher!

Ziel war die Fußballwiese hinter dem Naturfreundehaus. Natürlich gab es erst mal eine erfrischende Stärkung und dann ging es sportlich los. 4 Disziplinen mussten bewältigt werden und dabei stand das Zusammenspiel zwischen Kind und Papa im Vordergrund, was mit viel Spaß super funktioniert hat!

Bei der ersten Station musste ein Reifen im Fußballtor getroffen werden. Der Ehrgeiz der Papas war geweckt. Mit viel Gelächter flog der Ball Richtung Tor. Danach kam das riesige Schwungtuch zum Einsatz. Mehrere Kinder und Papas brachten mit ganzem Körpereinsatz die Bälle und Seile auf dem Schwungtuch zum Springen. Das war toll bei dem warmen Wetter, der Wind beim Schwingen war eine schöne Abkühlung. Weiter ging es zum Dreibeinlauf. Kind und Papa mussten mit zusammengebundenen Beinen so schnell wie möglich einen Slalom absolvieren. Das war gar nicht so einfach, aber sehr lustig! Bei der vierten Station durften die Kinder auf den Schultern der Papas einen Parcours durchlaufen. Dabei hatte das Kind einen Ball in den Händen, den es in den Basketballkorb werfen musste. Das war eine tolle Gemeinschaftsaufgabe.



Nachdem die Olympiade erfolgreich und mit vielen strahlenden Gesichtern beendet wurde, gab es das wohlverdiente Picknick. Nach so viel Sport schmeckte das frische Gemüse und Obst richtig lecker. Die Zeit verging wie im Fluge und wir mussten uns dann schon wieder Richtung Kindergarten aufmachen.



Das war ein toller Papa-Kind-Tag, den wir alle sehr genossen haben!



Foto: Goetheschule

Goetheschule Asperg



Sehr erfolgreiche Teilnahme beim Känguru-Wettbewerb!

Seit einigen Jahren beteiligen sich die dritten und vierten Klassen am Känguru-Wettbewerb. Hier lösen die Kinder 24 interessante mathematische Rätsel. Das Startgeld hat der Elternbeirat übernommen, darüber haben sich alle sehr gefreut!

Nachdem die Aufgaben Ende März gelöst waren, war Geduld gefragt. Die Mitarbeitenden des Känguru-Vereins begannen mit der Auswertung der fast 800.000 Lösungen und dem Packen der Pakete. Gespannt verfolgten wir im Internet mit, wie ein Bundesland nach dem anderen seine Urkunden und Preise bekam.

Kurz vor den Pfingstferien war unser Paket endlich da! Alle Teilnehmenden bekamen eine Urkunde und ein Geschenk überreicht. Viele freuten sich über eine hohe Punktzahl!

Besonders groß war die Freude bei Raphael über seinen 3. Preis und bei Atakan über seinen 2. Preis. Schulbester Teilnehmer war Tuncay, der einen 1. Preis überreicht bekam.



Foto: Goetheschule

Damit gehören sie zu den deutschlandweit besten ca. 5 Prozent der Teilnehmenden und wurden zusätzlich mit Sachpreisen ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch!

Bundesjugendspiele der Goetheschule

Am Freitag, den 19. Mai fanden die Bundesjugendspiele der Goetheschule statt.

Gegen 8.30 Uhr trudelten alle Kinder im Stadion Osterholz ein. Nach einer gemeinsamen Erwärmung konnte es mit dem Dreikampf losgehen.

Auf dem Programm stand ein 50-Meter-Sprint, Ballweitwurf und Weitsprung.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Sportunterricht gut vorbereitet. Sie waren hochmotiviert, ihr Bestes zu geben und waren nun sehr gespannt, welche Ergebnisse die Stoppuhren und Maßbänder so anzeigten.

Anschließend blieb noch ein wenig Zeit um auf dem großen Kunstrasenplatz Fußball zu spielen oder das Angebot an Bewegungsspielen auszuprobieren.

Das große Finale war der Staffellauf. Die Klassen hatten im Sportunterricht zuvor ihre besten Läuferinnen und Läufer ausgewählt. Im Wettlauf gegen die Parallelklasse konnten die Staffelteams nun ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Die Klassen lieferten sich ein spannendes Rennen, angefeuert von ihren Klassenkameraden und den zahlreichen Eltern, die für ihre Kinder fest die Daumen drückten.

Schließlich gingen die ersten Plätze an die Klassen 1b, 2b, 3a und 4a. Die zweiten Plätze belegten die Klassen 1a, 2a, 3b und 4b.

Unsere VKL Kinder starteten als altersgemischte Gruppe außer Konkurrenz.

Nicht nur das Wetter, sondern auch die Stimmung waren an diesem Tag perfekt!

Nicht versäumen möchten wir, uns ganz herzlich bei den vielen Eltern zu bedanken, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben.

Vernissage der Werk-AG der Goetheschule

Frau Zeller und die Kinder der Klassen 3, die im Ganztage die Werk-AG besuchen, luden am Dienstag, den 23. Mai zu einer Vernissage in der Mittagspause ein. Schon eine ganze Weile vorher, hatten die Kinder den Schaukasten im Erdgeschoss des Neubaus aufgehängt und mit geheimnisvollen Fragezeichen versehen.



Alle fragten sich, was wohl dahinter verborgen war. Das Geheimnis wurde jedoch streng bis zur Vernissage gehütet. Zunächst einmal begrüßten die Kinder und Frau Zeller die geladenen Gäste mit einer Rede und einem Flötenständchen.



Selbstverständlich wurden formvollendet Häppchen und Getränke gereicht, sodass man auch gemeinsam auf den tollen Anlass anstoßen konnte. Voller Stolz enthüllten die Kinder anschließend ihre Kunstwerke.



Fotos: C. Benz

Es waren liebevoll und individuell gestaltete Nagelbilder, die von allen Gästen bewundert und gewürdigt wurden. Frau Zeller leitet die AG mit viel Herzblut und Engagement. Sie versteht es, die Kinder für das Gestalten und Werken zu begeistern. Wie viel Freude die Kinder an der Arbeit hatten, war den Kunstwerken anzusehen. Herzlichen Dank an Frau Zeller und die Kinder der Werk-AG.

Folgende Gesichtspunkte spielten bei der Abwägung eine Rolle:

Schulbeginn in Anlehnung an die innere Uhr – Ausgeruhter Start in den Tag

Mit dieser Änderung des Schulbeginns trägt die Realschule Tamm dazu bei, dass Schüler*innen ausgeruhter in den Tag starten und konzentrierter am Unterricht teilnehmen können.

Viele Jugendliche haben Schwierigkeiten, früh aufzustehen, insbesondere während der Pubertät, wenn sich ihr Schlaf-Wach-Rhythmus ändert. Ein späterer Schulbeginn trägt somit dazu bei, dass die Schüler*innen nicht gegen ihre innere Uhr arbeiten müssen, was Stand heute noch zum Alltag an vielen Schulen gehört.

Aber auch Familien ermöglicht der spätere Schulstart, den Morgen entspannter zu gestalten. Sie haben mehr Zeit, um sich gemeinsam mit ihren Kindern auf den Tag vorzubereiten, ohne in Zeitdruck zu geraten. Dies kann zu einer angenehmeren Atmosphäre im familiären Umfeld beitragen und das Zusammenleben verbessern.

Sicherheit auf dem Schulweg

Die neue Regelung unterstützt es, den Schulweg sicherer zu gestalten. Durch den späteren Beginn des Unterrichts können Schüler*innen zu einer Zeit zur Schule kommen, zu der es bereits hell ist. Dies ist besonders in den dunkleren Monaten des Jahres von Vorteil.

Signifikante Reduzierung der Probleme bei der Busverbindung aus Asperg und anderen Kommunen

Mit dem neuen Schulbeginn entfallen eine Vielzahl von Problemen, die lange Zeit den Schulalltag an der Realschule Tamm prägten.

Dazu gehören unter anderem die sehr frühen Busverbindungen, wie aus Asperg mit einer Abfahrt um bereits 6.40 Uhr, die langen Verweilzeiten von bis zu 30 Minuten täglich vor Unterrichtsbeginn und die fehlende Anbindung für unsere Schüler*innen aus Möglingen.

Neue Busverbindung: Gemeinde Möglingen an die Realschule Tamm

Parallel zur Einführung des neuen Schulbeginns an der Realschule Tamm gibt es ab September 2023 auch eine neue Buslinie zwischen den Städten Möglingen und Tamm.

Für die Bildungslandschaft der Region eine positive Entwicklung, die große Unterstützung erfährt.

Mit einer Direktverbindung können Schüler*innen aus Möglingen zukünftig bequem und sicher an die Realschule Tamm gelangen. Die Busverbindung ist damit eine willkommene Erleichterung für die Schüler*innen sowie deren Eltern, die sich bisher selbst um den Transport zur Schule kümmern mussten oder keine Möglichkeit hatten, die Realschule Tamm zu besuchen.

Dank der Stadt Tamm gelingt jetzt eine Lösung von vielen Themen. Der Gemeinderat der Stadt Tamm bewilligte dazu in seiner Sitzung vom 03.04.2023 Mittel von über 20.000 EUR pro Jahr zur Verbesserung der Busfahrtzeiten sowie der Erreichbarkeit der Schule.

Für die Realschule Tamm ist die Einführung des neuen Schulbeginns um 08.15 Uhr ein wegweisender Schritt, der zeigt, dass Schulen und Schulträger bereit sind, sich neuen Erkenntnissen und den Bedürfnissen ihrer Schülerschaft anzupassen.

Realschule Tamm



Foto: Andreas Schreiner

Neuer Schulbeginn an der Realschule Tamm – Unterrichtszeiten werden an die Bedürfnisse der Schülerschaft angepasst

Die Realschule Tamm führt mit dem kommenden Schuljahr 2023/2024 einen neuen Schulbeginn ein. Ab September 2023 beginnt der Schultag anstatt wie bisher um 07.30 Uhr erst um 08.15 Uhr.

Die Entscheidung, den Schulbeginn von 7.30 Uhr auf 08.15 Uhr zu verlegen, geht auf eine gemeinsame Initiative der Schule und des Elternbeirats der Realschule Tamm zurück.

Nach gründlicher Abwägung und unter Einbeziehung von Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern befürworteten auch die Verwaltung und der Gemeinderat der Stadt Tamm die Umsetzung auf September 2023. Zur Anpassung des Busfahrplans hat die Stadt Tamm federführend Gespräche mit den Verantwortlichen des Busunternehmens und der beteiligten Kommunen geführt.

Im Mittelpunkt des gesamten Entscheidungsprozesses stand dabei der sichtbare Mehrwert für die Schüler*innen der Realschule Tamm. Alle Beteiligten sind davon überzeugt, dass der spätere Schulbeginn den Bedürfnissen der Schüler*innen besser gerecht wird und dieser sich positiv auf deren Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden auswirken wird.